

# WIE HELFEN MIR BUNTE HÜTE BEIM PROBLEMLÖSEN?

Mit der Hüte-Methode lernen die Kinder, in andere Rollen zu schlüpfen und zu erkennen, dass auch andere Sichtweisen/Standpunkte richtig sein können. Außerdem werden auch stille und „schüchterne“ SuS erreicht: Mit einem Hut lässt sich manches leichter sagen, da es ja nicht die eigene Meinung sein muss.

## SACHANALYSE

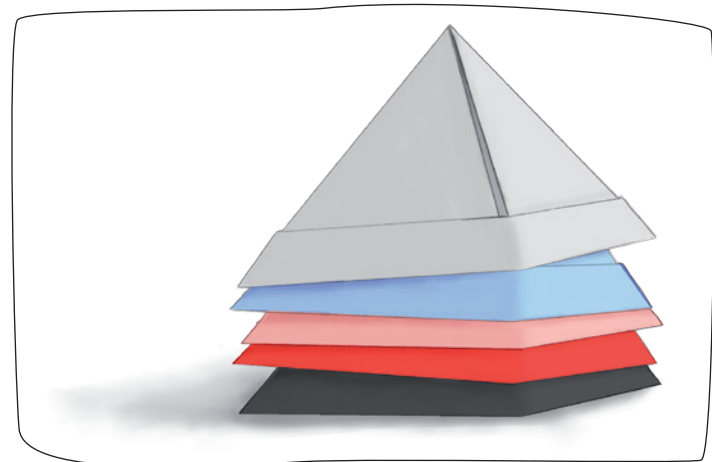
Diese Kreativitätstechnik ist eine Art Rollenspiel. Die Kinder nehmen dabei unterschiedliche Rollen ein, die durch verschiedenfarbige Hüte symbolisiert werden. Jeder Hut entspricht einem bestimmten Charakter oder einem Blickwinkel, wodurch der Austausch über ein Thema erreicht und gleichzeitig kein Blickwinkel außer Acht gelassen werden soll.

## MATERIALLISTE

- 5 Blätter DIN A3 (Tonpapier) in den Farben weiß, schwarz, rosa, blau und rot

## KOMPETENZEN

- SuS vollziehen einen Perspektivwechsel und lernen, unterschiedliche Gefühle wahrzunehmen und zu respektieren.
- Sie erweitern ihre Fähigkeit zum Problemlösen.
- Sie trainieren ihr Auftreten und selbstsicheres Verhalten.



## UNTERRICHTSVERLAUF UND METHODENHINWEISE

### • **Einstieg/Aktivierung**

Vor der Klasse stehen 5 Stühle. Auf dem mittleren Stuhl liegt ein Bogen weißes Papier, rechts und links auf den Stühlen liegt je ein Bogen farbiges Papier. Ein Kind bekommt eine „Konfliktkarte“ mit dem Problem in der Ich-Form; den Text liest das Kind laut vor. Der Text sollte aus der Erlebenswelt der SuS stammen. Einige Vorschläge enthält das Blatt „Vorlagen Konfliktsituationen“.

### • **Arbeitsphase**

Das Kind mit der Konfliktkarte darf sich einen Partner zur Unterstützung wählen und das weiße Papier nehmen. Daraus wird der weiße Hut gebastelt. Beide SuS diskutieren die Situation und notieren sich ihre Gedanken dazu.

Die restlichen SuS werden in 4 Gruppen entsprechend den 4 Hutfarben eingeteilt. Die Kinder versetzen sich in die entsprechende Rolle (siehe Rollenbeschreibungen); sie überlegen sich eine Entscheidung und begründen diese entsprechend der Rolle/Hutfarbe. Jede Gruppe faltet den Hut in der passenden Farbe. Nach einer vorgegebenen Zeit setzt sich ein Kind aus jeder Gruppe den Hut auf und nimmt auf einem Stuhl Platz. Die vier Hüte nehmen ihre Rolle ein und erklären, wie ihre Entscheidung ausfallen würde. Dabei sollten alle fünf Hüte – auch der weiße – miteinander ins Gespräch kommen. Es ist auch möglich, die Vertreter der Hüte während des Entscheidungsprozesses wechseln zu lassen.

## ZUSATZMATERIALIEN

- Ideenkarte als PDF
- Falthanleitung Hut
- Rollenbeschreibungen
- Vorlagen Konfliktsituationen



<https://www.genius-community.com/geniusbox-gs>

### • **Abschluss**

Wenn alle Hüte ihre Entscheidungen vorgetragen haben, nennt das Kind mit der Rollenkarte seine endgültige Entscheidung und begründet diese.

Zum Schluss wird die Übung gemeinsam ausgewertet: Welcher Hut war am leichtesten zu spielen? Welcher am schwersten? Wie haben sich die SuS während der Übung gefühlt? War es mit Hut leichter ein Gefühl auszudrücken?